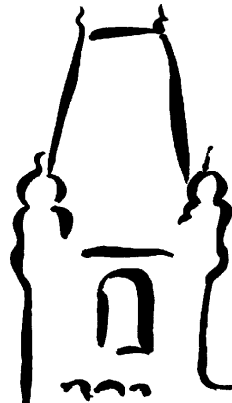




Nummer 2/05
August 2005

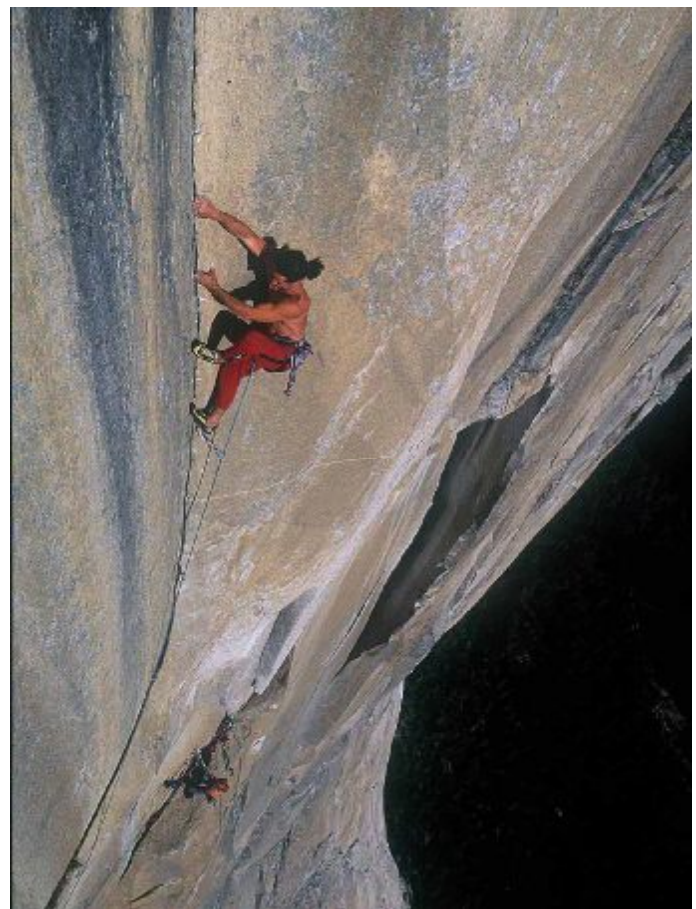


MITTEILUNGEN

Der ÖAV-Sektion

Liesing - Perchtoldsdorf

INHALT:	Seite
Vorsitzende	2
Wir trauern	2
Senkrechte Horizonte	3
Volkstanzen / Singen	3
Tourenberichte	
Schitouren Silvretta	4
Ennstal Radtour	4
Jugendseiten	
Berichte unserer Jugend	5 / 6
Familienlager	7
Jugendprogramm	8 / 9
Hüttenfest / Hüttenlauf	10
Mittwochswanderungen	11
Perchtoldsdorfer Sporttage	11
Die nächsten Unternehmungen	
Tagesswanderungen	12
Herbstwanderung Vintschgau	12
Schitage Piste, Loipe, Schitouren	13
Vorschau 2006	14
Neuseeland auf der Kammersteinerhütte	14
Kurse & Weiterbildung	15
Persönliches	15
Alles auf einen Blick	16
„Senkrechte Horizonte“	Beilage



Alexander Huber – Golden Desert



Internet: www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/



Vorsitzende



Liebe Mitglieder und Freunde!

Bei der Jahreshauptversammlung auf der Kammersteinerhütte konnten wir wieder erfreuliche Ergebnisse unserer Vereinsarbeit präsentieren.

- **Steigende Mitgliederzahlen** vor allem bei der Jugend, aber auch durch die Eltern unserer Kletterkinder, die selber auch aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen wollen.
- **Positives Geschäftsjahr!** Dank der großzügigen Spenden vieler unserer Mitglieder haben wir unsere 100-Jahrfeier budgetmäßig ausgeglichen abschließen können.

In diesem Jahr konnten wir bei der Hauptversammlung besonders viele Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ehren:

50 Jahre AV-Mitgliedschaft:

Dipl.Ing. Dr. Herwig Bangert, Johann Barbach, Alice Eckel, Mag. Anton Eckel, Helga Gruber, Ing. Helmuth Hermann, Josef Hermann, Helmut Hintenaus, Renate Kaltenbrunner, Gertrude Schmid, Dkfm. Edwin Rambossek, Otto Trübswasser.

40 Jahre AV-Mitgliedschaft:

Ing. Annemarie Doring, Erna Hartl, Gertraude Kopf, Inge Miletich, Dr. Annemarie Vogl, Dr. Hermann Vogl.

25 Jahre AV-Mitgliedschaft:

Christine Eckel, Dipl.Ing. Hans Gstöttner, Mag. Dieter Hermann, Mag. Marion Hintenaus, Anna Landau, Paul Landau, Christian Lippitsch, Herbert Schedlbauer, Waltraud Schedlbauer.

Wir bedanken uns für ihre Treue und Unterstützung

Wir trauern um Helmut Schöner

Helmut Schöner, geboren am 30. 10. 1997, verstorben am 15. 5. 2005

Monika – unsere Naturschutzreferentin – und Wolfgang Schöner verloren unter tragischen Umständen ihren Sohn Helmut. Wir trauern mit Ihnen und ihren Kindern Jakob und Grete.

Dringend - - Wir suchen - - Dringend - - Wir suchen - - Dringend - - Wir suchen - - Dringend

Unsere Naturschutzreferentin braucht Hilfe, bzw. jemanden, der auf einige Zeit ihre Arbeit übernimmt. Wir bitten alle unsere Mitglieder, die sich für den Naturschutz und die Umwelt interessieren und auch engagieren wollen, sich mit uns telefonisch oder per e-Mail in Verbindung zu setzen.

Telefon [01]8650350

<mailto:liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at>

In eigener Sache

Betrifft: Familienmitgliedschaft

Zur rascheren Erledigung der Gratis-Familienmitgliedschaft bitten wir alle Eltern mit Kindern über 18 Jahre, die noch weiter in Ausbildung stehen, eine Studienbestätigung für das Wintersemester 2005/06 bis zum 1. Dezember an uns zu schicken, oder per e-Mail die Matrikelnummer bekannt zu geben. Damit können wir die Mitgliedschaft und den Versicherungsschutz des AV-Weltweit-Services bis zum Februar 2007 verlängern. Für Schüler unter 18 Jahren erfolgt die Verlängerung automatisch.

Helmut Hintenaus, Mitgliederverwaltung, Dirmhirngasse 21, 1230 Wien

<mailto:h.hintenaus@sektion.alpenverein.at>



Senkrechte Horizonte

Multimedia Vortrag von Alexander Huber

Am Freitag, 18. November kommt der Extrembergsteiger und Spitzenkletterer Alexander Huber mit seinem Multimediavortrag "Senkrechte Horizonte" nach Perchtoldsdorf in die Burg.

Alexander Huber wird am 30.12.1968 im oberbayerischen Trostberg als zweites von drei Kindern geboren. Schon von früher Kindheit an werden die Kinder von den Eltern, Thomas und Maria Huber, in die Welt der Berge entführt. Vor allem der Vater, der selbst in Bergsteigerkreisen durch schnelle und frühe Begehungen von Westalpenrouten wie der Droites Nordwand einen gewissen Bekanntheitsgrad genießt, trägt Schuld am Extremalpinismus seiner Söhne. So werden regelmäßig die Westalpen besucht und dabei nicht weniger als 30 Viertausender bestiegen. Ab dem 15. Lebensjahr bildet dann die Seilschaft der Huberbuam die Grundlage für die weitere Entwicklung. Der jetzt 36jährige staatlich geprüfte Bergführer und Diplomphysiker zählt heute zu den erfolgreichsten Allroundbergsteigern der Welt.

Bekannt wurde Alexander zuerst durch seine Erfolge im Sportklettern. Die Route Om (XI/9a) und weitere vier Erstbegehungen im glatten elften Schwierigkeitsgrad brachten ihn Mitte der Neunziger an die Spitze der Sportkletterszene. Zudem gelingt ihm 1995 an der 1000 Meter hohen Granitmauer des El Capitan im Yosemite Valley die erste Rotpunktbegehung der legendären Salathé (X-/5.13b) – und gilt heute mit vier weiteren ersten freien Begehungen am El Capitan als der Protagonist des Freikletterns an Bigwalls.

1997 leitet er die Expedition nach Pakistan ins Karakorum und es gelingt die erste Begehung der Westwand des 7108 m hohen Latok II. Er und sein Team übertragen damit erstmals das Bigwalkklettern auf über 6000 Meter und damit auf die großen Berge der Welt.

Im Winter 2000 eröffnet er an den Drei Zinnen mit der Erstbegehung von Bellavista (IX-/A4) eine der heute schwierigsten Routen in den Dolomiten im Alleingang, ein Jahr später klettert er dieses riesige Dach frei und verwandelt dabei Bellavista (XI-/8c) in die wohl anspruchsvollste und schwierigste alpine Felskletterei.

Ebenfalls an den Drei Zinnen klettert er 2002 die Direttissima free solo, nicht ohne sich jedoch auf die kompromissloseste Art des Kletterns mit Free-Solo-Begehungen von Sportkletterrouten bis 8b vorzubereiten.

Es ist uns gelungen Alexander Huber mit seinem Vortrag nach Perchtoldsdorf einzuladen und ich hoffe, dass dieser Abend für viele unserer Mitglieder ein sehr interessantes Erlebnis wird. Ich bitte daher alle unsere Mitglieder auch viele Freunde mitzubringen und wünsche recht spannende Unterhaltung an diesem Abend.

Dagmar Trübswasser



Volkstanzen

mit Otto und Robert

Auch nach den Sommerferien wollen wir wieder einmal im Monat das Tanzbein schwingen, und wie bisher jeweils am Donnerstag um 20:00 Uhr zu schwungvoller Volksmusik einen geselligen Abend verbringen. Dazu treffen wir einander im

Bewegungsraum Aspettenheim, Perchtoldsdorf Aspettenstraße 27

an folgenden Terminen:

15. September 2005

13. Oktober 2005

10. November 2005

Am 26. November ist der Wiener Kathreintanz in Hübner's Kursalon

Auf zahlreiche Beteiligung und pünktliches Erscheinen freuen sich, Robert und Otto



Singen de luxe

mit Ulli Grafl

Die Singtermine mit Ulli sind wie bisher ebenfalls an Donnerstagen um 20:00 Uhr im Aspettenheim. und zwar am:

29. September 2005

27. Oktober 2005

24. November 2005

Für aktive Sänger gibt es noch einen Termin:

22. September 2005 Stimmbildung

!Bitte anmelden!

Hier noch die Kontaktadressen zu Ulli:

Telefon: 02682-75224 / <mailto:u.f-grafl@burgenland.org>



Tourenberichte

Schitouren, Wandern, Radtouren,

➤ Schitouren Silvretta, 27. März bis 4. April 2005



Piz Tasna

Hm zur Heidelberger Hütte. Das Gepäck samt Dagmar, die noch etwas krank war und Manfred wurde mit einem Ski-Doo transportiert, wir montierten die Felle und nach 3½ Stunden waren wir dann auf der Hütte. Der erste Nachmittag diente einer kurzen Erkundungstour, um die Schneeverhältnisse kennen zu lernen.

Diese erwiesen sich als optimal, zumal es in den ersten Nächten etwas schneite, dann wurde es klar und kälter und man kann sich nichts Besseres wünschen, als Pulverschnee in der Gipfelregion und Butterfirn im unteren Teil der Abfahrten.

Unter diesen idealen Bedingungen und dem fast unbegrenzten Tourenmöglichkeiten – wir bestiegen in den 7 Tagen 8 Gipfel – im hinteren Fimbertal verlebten die 15 Teilnehmer unter Führung von **Otto Trübswasser** und **Franz Poller** eine Schitourenwoche, wie man sie sich nur erträumen kann. Die zwei markanten Höhepunkte waren sicherlich das Geburtstagsfest von **Toni Steiner** und die Schiabfahrt über die NW-Flanke des Piz Tasna in unberührtem 30 cm tiefem Pulverschnee.



Auf dem Gipfelgrat des Piz Tasna

Text Otto Trübswasser, Bilder Niki Kaupa

➤ Ennstal (Varianten = Bergwertung) – Radtour 18. – 24. 06. 2005

von Eben/Pongau bis St. Florian – (über Ramsau – Öblarn – um den Grimming/Salza-Stausee – Bad Mitterndorf – Pürgg – Aigen – Lassing – Admont - St. Gallen – Hintergebirge – Großraming – Laussa – Steyr – St. Florian.

*Wir begannen unsere Tour in Eben.
Dieses Wort war ab sofort nicht mehr gegeben.
Denn eine Frage gab es zu hauf,
was – da geht's schon wieder bergauf?
Aber es war ein irrer Genuss
Bergab zuFahren im Schuß!
Man glaubt es kaum,
das Wetter war schlicht ein Traum.
Vom Essen gar nicht zu reden,
Denn unsere Heinzelmännchen zogen schon vorher die Fäden.
Im übrigen – Franz und Hanni –
Ihr könnt jetzt sagen: Fahren
Und Organisieren, das kann i!
Liebe Leut, es war eine große Freud'
Und wir freuen uns schon heut'
Einzuläuten das nächste Fahrrad-Geläut.*

Peter



Am Buchauer Sattel

Technische Daten:

Teilnehmer (27 + 1): Alex (überraschte uns am Abschlußabend im schönen Landgasthof Mayr mit treffenden Karikaturen), Bruno, Christa, Erni, Erhard (stets mit humorvollen G'schichtl'n zur Stell), Franz, (stets mit n'em neuen Berg im Talon), Gerhard (ein Kettenschaden, wurde in Aigen über Nacht repariert) Gerti (die Frau ohne Schatten-so Alex), Günther (die Reklamesäule – lt. Alex) Hanni, Hans, Heinz mal zwei, Helga (Danke für die gute Auto-Betreuung, musste uns leider wegen einer Lungenentzündung vorzeitig verlassen), Heli, Herbert, Hilde, Ilse/Quex (hat uns in Großraming mit Geburtstagstorte und köstlichen Wein verwöhnt), Inge, Maria und Michael (hat die 1A Gruppe souverän ans jeweilige Etappenziel gebracht, auch wenn in manchen Anstiegen der Ruf nach Seil und Sauerstoff laut wurde), Norbert (Gast), Peter, Rolf, Roman, Traude (hatte großes Glück, als das Bremsseil bei der Abfahrt von der Breitau gerade rieß, als sie mit einem LKW Blickkontakt aufgenommen hatte, Hilde überließ Traude ihr Fahrrad und gönnte sich einen Rasttag.), Trude – Willi (reparierte beim Picknick unter der Flugschanze am Kulm sein Rad – da ihm zuerst eine falsche Dimension* [*3 Augenpaare haben gut gelesen aber eben ohne Brille] geliefert wurde – so lange, mit einem Blick in die Runde sagte er nur: “ was , a Knackwurst hat's a gebn?“ und begnügte sich mit den Aufstrich-Resten).

Kultur& Natur: Die Kultur kam diesmal ganz sicher nicht zu kurz: die weltberühmte Bibliothek in Admont, das malerische steirische „Krippendorf“ Pürgg mit seiner romanischen Johanneskapelle. Auch Steyr mit „Steinbock-Schloß“ und wunderschönem Stadtplatz, sowie das Bauernmuseum Sumerauerhof und das Stift St. Florian waren einen längeren Aufenthalt wert. Die Panoramablicke auf Bischofsmütze, Dachstein, Grimming (mit Salzastausee), vom Buchauer Sattel auf die Gesäuseberge, die Abfahrt durch viele nasse (gatschige) Tunnels auf der alten Bahntrasse durchs romantische Hintergebirge, die fallweisen Fahrten entlang der Enns (an einem Tag auch nur eine Querung der selben), begleitet von blühenden Wiesen oder dem Duft von frischem Heu, waren ein Genuss.

Auch das kurze Innehalten bei der Gedenkstätte des Grubenunglücks in Lassing von 1998 soll erwähnt werden.

Unterbringung: Steigerung von Tag zu Tag, nur eine Wirtin fiel aus der Rolle.

Organisation, Verpflegung, Wetter – siehe Peter.

Maria Hirsch

Berichte der Jugend

Wandern, Klettern, Zeltlager,

➤ Osterlager2005: Osp, 19. bis 27. März 2005

Auch heuer fuhren wir zu Ostern auf Kletter-Trainingslager. Das auserkorene Ziel war eines der beliebtesten Klettergebiete Sloweniens, Osp. Insgesamt waren wir zu Elft. Jeden Tag genossen wir es lange zu Schlafen, dann in Ruhe zu frühstücken und schließlich Klettern zu gehen, denn was ist ein Urlaub, wo Stress vorherrscht?!

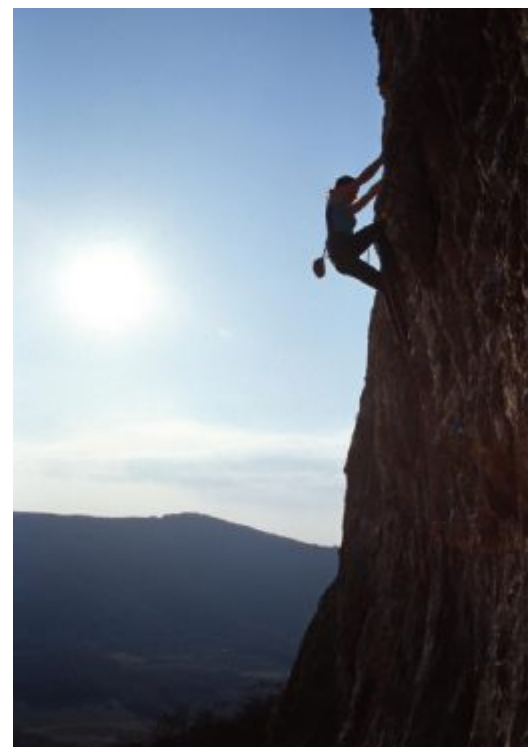
Unsere Ziele waren hierbei sehr unterschiedlich. Entweder wir gingen zu Fuß zu den beliebten Kletterfelsen, direkt oberhalb des Ortes oder machten einen kurzen Spaziergang nach Mislja Pec. Zweiteres wählten wir an den Regentagen, da dieses Gebiet fast ausschließlich überhängend ist und wir dadurch im Trockenen blieben. Weitere angepeilte Klettergebiete waren der Limski Kanal, Napoleonica oder auch Val Rosandra.

Jedes dieser Klettergebiete hatte seinen eigenen Reiz. Von scharfer Tropflochkletterei bis hin zu richtig speckigen Dellen war alles dabei.

Hier einige Highlights der Woche:

- Durch die Bora, die uns zwar strahlendes Wetter bescherte, aber leider einen heftigen Sturm, wurde das Zelt von Thomas, dem Leiter des Lagers, buchstäblich weggeblasen. Mitten in der Nacht standen auf einmal 4 Leute ohne Zelt da... Dennoch wurde die gute Stimmung der Truppe nicht getrübt!
- Einen Abend verbrachten wir in der berühmt-berüchtigten „Kurvenbar“. Wie nicht anders zu erwarten, war es ein Hochgenuss.
- Am Tag mit dem meisten Regen waren wir in der Hafenstadt Koper und besichtigten die Stadt aus allen Perspektiven.
- Man kann nie zu alt sein um zu Klettern: Dagmar und Otto erzielten gute Fortschritte!

Alles in allem war dieses Kletterlager wieder einmal ein Erfolg auf der ganzen Linie, dank des Betreuerteams (Thomas, Dagmar, Otto, Robert) und den Teilnehmern, die sich auch untereinander gut verstanden.



Johanna

Text Niki Kaupa / Foto Robert Skarka

➤ Pflingstausflug nach Osp

Da wir nicht bis zu den Sommerferien warten wollten um endlich wieder im Freien klettern zu können, fuhren Fabian, Martin, Robert und ich zu Pflingsten nach Osp. Als wir dort ankamen, bemerkten wir, dass Martins Kletterrucksack samt Inhalt noch am Parkplatz in Perchtoldsdorf stand. Das war zwar ärgerlich, aber glücklicherweise passten dem Martin Fabians Kletterschuhe und auch mit den Gurten konnten wir uns abwechseln.

Weder Regen noch Hitze hielten uns davon ab zum Misja Pec, ein überhängender, von Sintersäulen durchzogener Felsen, zu gehen und uns dort in den schwierigen Routen zu versuchen. Wir hatten auch mehrere Erfolge und ich freu mich sehr darüber meinen ersten 7a+/b gepunktet zu haben!

Die vier Tage waren sehr schön und gingen viel zu schnell vorbei. Trotzdem hab ich mich schon darauf gefreut nicht mehr nur unter männlichen Wesen zu sein.

Johanna

➤ Wanderung über den Dürrenstein am 28. und 29. Mai

Am Samstag, dem 28. Mai 2005, fuhren wir um 10:15 Uhr mit dem Vereinsbus von Perchtoldsdorf los. Es war ein herrlicher Tag. Nach zwei Stunden Fahrt hielt Otto bei einem Bauernhof.

Kurz danach begann der Aufstieg durch den Lechnergraben. Unsere erste Rast machten wir beim Grünloch (1305m). Dort waren sehr viele schöne Schneerosen. Dann marschierten wir weiter. Kurz vor der Ybbstaler Hütte sahen wir in einem Schmelzwasserteich Kammolche. Sebastian und ich zählten ungefähr 16 Stück. Endlich – nach fast 4 Stunden Aufstieg – waren wir auf der Hütte angekommen. Vor dem Abendessen bauten wir in einem Bach einen Staudamm mit drei Staubecken. Es gab eine riesige Portion Kaiserschmarrn und Eistee. Nach dem Essen gingen wir auf unser Zimmer. Nach einer kleinen Katzenwäsche kuschelten wir uns in unsere Schlafsäcke und schliefen nach einer kurzen Gutenachtgeschichte, die uns Sebastian vorlas, gleich ein.

Am Sonntag marschierten wir über viele Schneefelder auf den Dürrenstein (1878 m), An einer besonders tiefen Stelle sank Sebastian bis zu den Hüften ein. Um 11 Uhr erreichten wir den Gipfel. Nach einer kurzen Rast begann der Abstieg zum Leonardikreuz. Dabei sahen wir eine Gämse. Besonders spannend war es, als wir eine Doline querten, die ungefähr 100 m tief war. Als wir beim Leonardikreuz angekommen waren, entdeckten wir Bier und Radler, die im Schnee gekühlt waren. Daneben stand eine Büchse, wo man bezahlen konnte. Sebastian und ich durften vom Radler kosten. Am Obersee machten wir noch unsere letzte große Pause. Wir versuchten Blutegel im Wasser zu fangen. Dann gingen wir auf einer Forststraße weiter. Auf dem Abstieg sahen wir noch zwei Kröten und eine Schlange, die wir nicht kannten.

Gegen 16 Uhr erreichten wir nach 1280 m Abstieg und über 7 Stunden flottem Wandern unsere Endstation, das Gasthaus Seehof am Lunzer See, Otto hatte mittlerweile das Auto geholt und traf kurz nach uns ein. Zum Abschluss stärkten wir uns mit einem riesigen Schnitzel mit Pommes Frites und eine große Portion Eis. Dann ging es mit dem Bus nach Hause.

Nadine Kernbichler und Sebastian Markart

Kletterwettbewerbe 2005

Bericht von Bundes-Juniorcup des ÖAV

➤ Bundes-JuniorCup 2005

Auch dieses Jahr konnten sich wieder einige von uns für die Staatsmeisterschaften qualifizieren und so fuhren Veronika, Lena, Fabian und ich mit unseren Trainern Thomas Matausch und Robert Skarka nach Judenburg. Am Samstag fanden die Ausscheidungsrouten statt. Wegen der starken Konkurrenz schafften weder Veronika noch Lena noch Fabian den Einzug ins Halbfinale. Fabian lag zwar nach dem 1. Durchgang recht weit vorne, rutschte aber bei der zweiten Route ab und belegte schlussendlich den 14. Platz. Veronika wurde siebzehnte und Lena zwanzigste. Ich selbst schaffte es dann sogar noch ins Finale und wurde fünfte. Darüber hab ich mich sehr gefreut, da es mein letzter JuniorCup war.

Johanna

➤ Kommentar dazu

Bei den am 7. und 8. Mai in Judenburg abgehaltenen Bundesmeisterschaften der Jugend im Sportklettern konnte **Johanna Matausch** erneut ihre Stärke unter Beweis stellen. Mit dem **5. Platz** in ihrer Klasse konnte sie sich nach einem 12. Rang 2003 und einem 7. Rang 2004 noch weiter steigern.

Wir gratulieren ihr zu dieser Leistung

Unter den mit 220 Teilnehmern sehr stark besetzten Starterfeld. zeigten auch die anderen jungen Kletterer unserer Sektion sehr gute Leistungen, landeten im vorderen Mittelfeld und bewiesen, dass unsere kleine AV-Sektion durchaus mit den anderen großen Sektionen mithalten kann.

Otto Trübswasser (Alpinreferent)



Familienlager 2005

10. – 17. Juli 2005 /Oberst-Klinke-Hütte

➤ Sieben Tage im „Xeis“ unter dem Motto: „hupf in' Gatsch!“

Das heurige Familienlager mit insgesamt 39 Teilnehmern begann unter Wetterbedingungen, bei denen man am Besten zuhause bleibt, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch und dank der Fantasie des Führerteams wurden auch die stärksten Regentage zum ungetrübten Vergnügen. Doch lassen wir die Teilnehmer zu Wort kommen:

Sonntag, 10. Juli: Wir waren nach 3 Stunden Fahrt bei der Oberst-Klinke-Hütte (1486m) angekommen, es regnete in Strömen und war eigentlich saukalt. Nach der Bettenverteilung gab es – wie auch an den nächsten Tagen – ein köstliches Abendessen und um 9 Uhr sollten wir ins Lager gehen. Doch das Lagerleben ist viel zu lustig, um bald einzuschlafen. Schließlich hörten wir doch auf Niki und gaben Ruhe.

Montag, 11. Juli: Sooo viele Regentropfen! Ab in die Kletterhalle nach Judenburg. Die ganze Bande außer Rand und Band – besonders in 17m Höhe. So etwas haben wir noch nicht erlebt. So eine Halle wünschen wir uns auch!

Dienstag, 12. Juli: Die erste Wasserlichte wird – so sagt Otto – auf einer Forststraße spazierend genützt. In Wirklichkeit gingen wir steil bergauf in einem Bachbett watend auf den Lahngangkogel. Sogar die Jüngsten waren gut drauf. Kaum zurück begann es wieder zu regnen, aber wir hatten viel Spaß beim Wasserballspielen und Flaschentauchen im Hallenbad von Trieben. Einige übten sich in Kultur und besichtigten Stift Admont.

Mittwoch, 13. Juli: Strahlendes Wetter – Hurrah! Heute wandern wir zur Mödlinger Hütte durch knöcheltiefen Gatsch und „Fließwasser“. Besonders die Bachüberquerung war spannend. Auf der Hütte aßen wir gut und gestärkt gingen wir zurück. Am schönsten war das Spielen beim Bach. Dort bauten wir einen Staudamm. Simon und Matthias fielen in voller Montur ins Wasser. Der Aufstieg zur Oberst-Klinke-Hütte verlief dann ohne besondere Vorkommnisse. Am Abend spielten wir noch beim Hüttenbach.

Donnerstag, 14. Juli: Während die „Großen“ auf den Kalbling stiegen wanderten wir zur Wagenbänkalm. Der Weg ging vorbei an großen Ameisenhaufen, überquerte mehrere Bäche, führte an weidenden Kühen vorbei und enthielt sehr viel Gatsch. Nach der Stärkung auf der Alm ging es denselben Weg wieder zurück.

Der Aufstieg zum Kalbling (2196m) war ganz schön steil und stellenweise auch ausgesetzt. Der enge Weg war sehr wackelig zu gehen. Wir sind 700 Höhenmeter hinauf und wieder hinunter gestiegen. Oben beim Gipfelkreuz hatten wir eine schöne Aussicht. Es gab auch eine Box mit einem Gipfelbuch, wo wir uns eintragen konnten. Christl und Karl sind dann noch aufs Sparafeld gegangen, während wir in der Mulde bei einem Schneefeld spielten. Auch am Sparafeld gab es leider keinen Stempel. Niki und Gerhard, unsere Gruppenleiter kletterten über die NW-Rippe zum Gipfel

Nachmittags baute Otto eine Seilrutsche über den Bach, die wir immer wieder hinunterrutschten.

Freitag, 15. Juli: Ruhetag mit Spiel und Spaß. Spinnennetz zum Durchschlüpfen und lange Seilrutsche über die ehemalige Schipiste wurden bis zum späten Nachmittag verwendet. Bei der Seilrutsche sind einige der schwereren Kinder mit einer Gatschlandung gebremst worden. Karli, Bernhard und Max fanden das Skelett und Geweih eines verendeten 16-Enders im Bachbett. Der zuständige Jäger wird das Geweih präparieren und nach der Trophäenschau im März an uns weitergeben. Wir werden es im Heim aufhängen.

Angie, Uschi, Christl und Karl gingen über den Jägersteig zur Scheiblegger Hochalm, dann sanft ansteigend über den Kreuzkogel auf den Grat und einen Kamin auf die Riffel, dann wieder über den Weg auf den Kalbling zurück zur Hütte. Sechs Stunden im Schweiß ihres Angesichts – der Tag war wolkenlos und sehr warm.

Ereignis des Tages war Ottos Geburtstagsfest mit Lagerfeuer, wo wir bis zum Schlafengehen blieben.

Samstag, 16. Juli: An diesem letzten Tag der Woche wanderten wir auf einer Forststraße rund um den Lahngangkogel, stiegen steil aber kurz durch den Wald zur Wagenbänkalm auf. Nach der Mittagsrast ging es zum Gipfelkreuz des Lahngangkogels, wo wir eine schöne Aussicht hatten. Das drohende Gewitter drängte uns rasch wieder zur Hütte zurück, wo wir zum letzten mal mit den Köstlichkeiten der Hüttenküche verwöhnt wurden

Wir danken unseren Leitern Dagmar, Niki, Gerhard und Otto und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Dieser Bericht stammt von Emi, Vicki, Luki, Laurin und noch vielen anderen, die Ihren Senf dazugegeben haben.



fast die ganze Gruppe



Jugendprogramm

Von September 2005 bis März 2006

Vorbereitung zu den Kletterkursen und Gruppeneinteilung

- am **Mittwoch, 14. September 2005 um 18:00 Uhr** in der Turnhalle **Sebastian-Kneipp-Gasse**
Wie jedes Jahr veranstaltet unsere Sektion ein Klettertraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit einer allgemeinen Informationsveranstaltung wollen wir wieder das heurige Wintersemester beginnen.
Um eine optimale Betreuung bieten zu können, ist es notwendig die Teilnehmer nach ihrem Eigenkönnen, ihrem Alter und den gewünschten Zielen in Gruppen einzuteilen.
Die Gruppengröße richtet sich dabei einerseits nach den Lehrinhalten, andererseits nach den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, wir müssen daher die Gruppengröße auf ein ideales Maß begrenzen.
Um uns ein Bild machen zu können, bitten wir sie bis zum Beginn unseres Herbstprogrammss am **14. September 2005** eine verbindliche, schriftliche Anmeldung vorzunehmen. (<mailto:liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at>)
Die Zahlscheine für den Jahreshallenbeitrag (**45,- €**) werden im Rahmen der Infoveranstaltung ausgeteilt. Sollten Geschwister ebenfalls an den Kursen teilnehmen wollen, ist für diese der halbe Beitrag zu entrichten.
Sollte für ihr Kind kein freier Platz sein, kommt es auf die Warteliste, da erfahrungsgemäß einige Teilnehmer wieder aussteigen.
- **Folgende Kurse werden angeboten:**
- **Anfänger & leicht fortgeschrittene Kinder (ab 6 Jahre)** **max. 18 Teilnehmer (2 Gruppen)**
(zur Gruppeneinteilung bitten wir um telefonische
Vor Anmeldung bis zum **10. September 2005** unter: [01] 8650350)
 - **Techniktraining für leicht fortgeschrittene Kinder** **max.: 6 Teilnehmer (1 Gruppe)**
 - **Fortgeschrittene Kinder** **max. 18 Teilnehmer (1 Gruppe)**
 - **Leistungsgruppe** **max. 12 Teilnehmer (1 Gruppe)**
 - **Leistungsstraining und Wettkampfgruppe** **max. 10 Teilnehmer (1 Gruppe)**
- Moderation: **Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97 / 0676-735 44 26)**

Auf eine erfolgreiche Trainingssaison freut sich ihr Betreuersteam!

Klettertraining: Jugend (Fortgeschrittene) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Mittwoch (ausgenommen Ferien)** von **17:00 bis 18:45 Uhr**
Leitung: **Niki Kaupa (Tel.: [01] 957 55 67 / 0676-617 86 17)**
1. Training: **21. September 2005**

Bouldertraining: Jugend (Leistungsgruppe)

- jeden **zweiten Montag** von **18:45 bis 20:15 Uhr** am **Dachboden bei Thomas**
jeden **Mittwoch (ausgenommen Ferien)** von **18:45 bis 20:15 Uhr** im **Vereinsheim**
Leitung: **Thomas Matausch (Tel.: [01] 869 29 97 / 0676-735 44 26)**
1. Training: **21. September 2005, Montag-Termine werden laufend vereinbart**

Klettertraining: Jugend (Leistungsstraining) / Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Mittwoch (ausgenommen Ferien)** von **18:45 bis 20:30 Uhr**
Leitung: **Robert Skarka mit anderen Jugendleitern (Tel.: 0676-331 40 81)**
1. Training: **14. September 2005**

Klettermaxen: Jugend ab 6 Jahre (2 Gruppen) in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- Gerade KW **Donnerstag:** Gruppe 1 von **14:00 bis 15:30**, Gruppe 2 von **15:30 bis 17:00 Uhr**
Leitung: **Otto Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50)**
Termine: **22. September** **6. Oktober** **20. Oktober** **3. November** **17. November**
 1. Dezember **15. Dezember** ***Ferien***
2006: **12. Jänner** **26. Jänner** **9. Februar** **23. Februar** **7. März**

Offenes Klettern für alle Altersgruppen in der Sebastian-Kneipp-Gasse

- jeden **Samstag (ausgenommen Ferien)** von **16:00 bis 18:00 Uhr**
Leitung: **Pascal Leppin (Tel.: 0676-4434298)**
 Otto Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50)
1. Klettern: **1. Oktober 2005**

Techniktraining für Jugend ab 6 Jahre (Fortgeschrittene) im Vereinsheim

- jeden **Samstag (ausgenommen Ferien)** von **16:00 bis 18:00 Uhr**
Leitung: Otto Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-3650350)
Pascal Leppin (Tel.: 0676-4434298)
1. Training 8. Oktober 2005

Bouldern im Vereinsheim Wienergasse 45 (ab 14 Jahre)

- Nach Vereinbarung von **18:00 bis 20:30 Uhr**
Leitung: Das Jugendleiterteam: Gerhard Langenecker (Tel.: [01] 865 61 43)
Robert Skarka (Tel.: 0676-331 40 81)
Pascal Leppin (Tel.: 0676-4434298)
Niki Kaupa (Tel.: [01] 957 55 67 / 0676-617 86 17)

Heimabende, Klettern und Wanderungen der Jugendgruppe

- **Heuer wird sich in der Organisation des Kinder- und Jugendkletterns meiner Gruppe einiges ändern!**
Zusätzlich zu unserem alteingesessenen Mittwochs Termin (17:00 – 18:45) für Fortgeschrittene wird es heuer wieder eine Jugendgruppe geben! Diese wird sich jeden zweiten Samstag im Monat im **Vereinsheim in der Wienergasse 45** zu einem netten Beisammensein treffen. Wir werden gemeinsam Wanderungen, Exkursionen, zusätzliche Klettereinheiten, etc. planen und unter Umständen in den Ferien auch auf Lager fahren.

Angesprochen sollten sich nicht nur jene fühlen, die bei mir Klettern gehen, sondern alle Kinder und Jugendlichen (7-13 Jahre), denen das reine Klettertraining zu wenig ist.

Leitung: Niki Kaupa (Tel.: [01] 957 55 67 / 0676-617 86 17)

1. Treffen: 10. September 2005 um 18:00 Uhr im Vereinsheim (→Klettersachen nicht vergessen !)

Bei diesem Treffen geht es um ein erstes Kennen lernen und die Findung eines Namens für unsere Gruppe.

Auf euer Kommen freut sich Niki

Sonstige Veranstaltungen

- **Zweitages-Wanderung 15. – 16. Oktober 2005** **NÖ Voralpen**
Leitung: Otto und Dagmar Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-3650350)
Detailinfo: Wird im September bei den Kletterkursen ausgeteilt.
- **Vortrag: "Senkrechte Horizonte" Freitag, 18. 11. 2005 um 19:00 Uhr Burg Perchtoldsdorf**
Vortragender: Extrembergsteiger Alexander Huber
Detailinfo: Siehe Beilage in dieser Zeitung
- **Mini Klettercup Sonntag, 04. Dezember 2005, 14:00 Uhr** **Seb.-Kneipp-Gasse**
Leitung: Otto Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-3650350)
Detailinfo: Wird bei den Donnerstag-Kursen ausgeteilt.
- **Perchtoldsdorfer "Open Boulder Cup" So., 11. Dez. 2005, 10:00 Uhr Seb.-Kneipp-Gasse**
Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97)
Detailinfo: Wird bei den Kletterkursen ausgeteilt.
- **Vorweihnacht auf der Kammersteiner Hütte** **Sa. 17. Dezember 2005**
Leitung: Nicole Kaupa / Dagmar Trübswasser
Detailinfo: Im Dezemberheft unserer Vereinsnachrichten
- **Trainingslager Imst So., 1. – Do., 6. Jänner 2006**
Auch heuer wollen wir wieder ein Trainingslager für die Wettkampfgruppe zum Neujahrsbeginn in Imst abhalten
Leitung: Robert Skarka (Tel.: 0676-331 40 81)
Detailinfo: Wird an die Interessenten bei Anfrage ausgeteilt.
- **Ostercamp Osp Sa., 8. – So., 16. April 2006** **Vorschau**
Leitung: Thomas Matausch (Tel. [01] 869 29 97) Robert Skarka (Tel.: 0676-331 40 81)
Detailinfo: Im Dezemberheft unserer Vereinsnachrichten

Terminänderungen und wetterbedingte Änderungen der Ziele vorbehalten!

Für alle Veranstaltungen, für die keine gesonderte Ausschreibung erfolgt, bitte spätestens eine Woche vor der Veranstaltung beim Leiter telefonisch oder per eMail anmelden.

Thomas Matausch & sein Team



Hüttenfest auf der Kammersteinerhütte

mit Attraktionen für Jung und Junggebliebene

Einladung zum

Hüttenfest

auf der

KAMMERSTEINERHÜTTE

Am Samstag, dem 24. September 2005 um 16:00 Uhr

BESONDERE ATTRAKTIONEN:

- **Berglauf mit Michael Kniha** (Telefon: 01/865 82 24 oder 0664/43 10 427)
 - ✳ **Treffpunkt 13:30 Uhr** Perchtoldsdorf Heideparkplatz, Ende der Berggasse
- **Seilrutsche von der Josefsware** für Kinder und Erwachsene
- **Seilbrücke für die Kleinen**
- **Kulinarisches aus der Küche**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

3. KAMMERSTEINER-BERGLAUF

anlässlich des Hüttenfestes am **Samstag, 24. September 2005**

!!!Benefizveranstaltung zugunsten des Schwedenstiftes!!!

Start: 15:00 Uhr

Strecke: Heideparkplatz – Kammersteinerhütte (Länge ca. 4250m – ca. 300 Höhenmeter)
über Heideweg (asphaltiert) und Forststraße

Anmeldung: (mit Angabe von Name, Anschrift und Geburtsjahrgang):
bis **19.09.2005** per eMail: kniwe@aon.at **Teilnehmerzahl mit 100 StarterInnen limitiert!!!**

Startgeld: € 5,- (Bezahlung bei der Startnummernausgabe)

Das Startgeld wird zur Gänze als Spende für das Schwedenstift in Perchtoldsdorf verwendet!!!

Startnummernausgabe und Nachnennung (mit Nachnenngebühr € 10,-):

13:30 bis 14:30 Uhr Heideparkplatz (am Ende der Berggasse)

Siegerehrung: 16:15 Uhr Kammersteinerhütte

Mit Urkunden, Pokale und Sachpreise für TagessiegerIn, Klassensieger und Spezialwertungen

Klasseneinteilung:	SM / SW II	Jg. 1994 und jünger	M / W	Jg. 1985 bis 1976
	SM / SW I	Jg. 1993 und 1992	M / W 30	Jg. 1975 bis 1966
	JM / JW III	Jg. 1991 und 1990	M / W 40	Jg. 1965 bis 1956
	JM / JW II	Jg. 1989 und 1988	M / W 50	Jg. 1955 bis 1946
	JM / JW I	Jg. 1987 und 1986	M / W 60	Jg. 1945 und älter

- Die Kammersteinerhütte ist (auch für Zuschauer) nur zu Fuß (oder per Fahrrad) erreichbar, daher auch kein Rücktransport zum Start möglich
- Kleidertransport zum Ziel erfolgt um 14:45 Uhr
- Streckenkennzeichnung mit Markierung alle 0,5km
- Labestation (isotonische Getränke und Müesliriegel gratis) im Ziel
- Teilnahme auch ohne AV-Mitgliedschaft möglich
- Keine Haftung durch den Veranstalter
- Der Streckenrekord aus dem Vorjahr wird von Klaus Kainrath mit einer Zeit von 18:46 Minuten gehalten

Organisation und Auskunft:
KNIWE Sport-Aktiv Perchtoldsdorf
Michael Kniha 0664/43 10 427
kniwe@aon.at

Hauptsponsor:
Ingenieurbüro K2
2380 Perchtoldsdorf, Hochbergstr. 2
www.ibk2.at



Mittwochswanderungen

mit Inge & Rolf Dietze

Die von uns geführten Mittwochswanderungen wurden mit ca. 10 Teilnehmern durchweg recht gut angenommen. Dies ist um so bemerkenswerter, da wir jedesmal eine schlechte Wettervorhersage hatten. Bei der Juniwanderung war nicht nur die Vorhersage schlecht, sie war auch richtig. Wir gingen bei leichtem Regen auf die Gauermannhütte, wo der Ausblick ins weite Nebelmeer trotz allem genossen wurde. Die Teilnehmer schätzten die Stimmung im nebelverhangenem Wald und die wunderschönen Blumen auf den feuchten Wiesen. Am Vormittag besichtigten wir das Gauermannmuseum, welches allen Teilnehmern sehr gut gefiel, so das einige mit ihrer Familie wieder kommen wollten.

Die April und Mai Wanderung hatte jeweils ein besseres Wetter als vorhergesagt. Auch hier waren alle begeistert vom Weg. Obwohl einige unserer Mitwanderer den Wiener Wald sicher besser kennen als wir, waren auch für diese immer wieder neue Wege oder Gastwirtschaften zu entdecken.

Wir freuen uns daher schon auf die 3 Mittwochswanderungen im Herbst und auf Euer zahlreiches mitkommen.



Perchtoldsdorfer Sporttage 2005

Unser Beitrag dazu war eine Wanderung und wahlweise eine Radtour im Weinviertel am Samstag, 21.05.2005 mit dem Endziel – Besuch der Niederösterreichischen Landesausstellung 2005 auf dem „Heldenberg“ in Kleinwetzdorf.

Über den Ablauf dieser Unternehmung – an welcher 21 Personen teilnahmen – berichten 3 Teilnehmerinnen wie folgt:

- **Radgruppe:** Die Radlergruppe, unter der Führung von Heli, startete von Hollabrunn bei Sonnenschein und frischem Wind. Auf dem „Rivaner“ Radweg gings flott nach Schöngraben, wo wir uns für die Besichtigung der bekannten Romanischen Kirche Zeit nahmen. In Ziersdorf machten wir ausgiebig Mittagsrast und radelten dann an vielen lustigen Strohpuppen vorbei nach Kleinwetzdorf zum „Heldenberg“.

Mauki (Erika Lang)

- **Wandergruppe:** Die Wanderfreudigen brachte der Bus nach Pulkau im Pulkautal, von wo ein sehr romantischer Weg zuerst zur Teufelswand und dann zum Lönstein führt.

Wir gedachten des Heidedichters Hermann Löns, von dem Kostproben seiner Gedichte an verschiedenen Tafeln zu lesen sind. Die Texte (von Inge zum Teil vorgetragen) erfreuten uns, da wir „Oldies“ so manches mitempfinden können. Weiter gings über den Heidberg – mit Aussichtswarte (Blick aufs ganze Weinviertel) – nach Leodagger (schöne Kellergassen) und über den Kalenderstein zurück nach Pulkau.

Nach Besichtigung der romanisch-gotischen Pfarrkirche, dem schönen Karner (beide leider nur von außen) und der spätgotischen Fialkirche mit spätgotischem Flügelaltar (Donauschule) fielen wir im Gasthaus „Stern“ ein, wo wir uns bei gutem Essen und Trinken erholen konnten.

Um 15 Uhr brachte uns der Bus zum „Heldenberg“, wo wir individuell die Ausstellung bzw. eine Sonderchau der Shaolin Mönche besichtigen konnten.

Gut gelaunt traten wir um 18 Uhr – wieder vereint mit den Radfahrern – die Heimfahrt an.

Die Planung und Führung lag in bewährter Weise bei Hansi, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Waltraut und Inge

Unsere Hütte ist täglich ausser Montag und Dienstag von 10 - 18 Uhr geöffnet
Gemütliche Hüttenatmosphäre, Nichtraucherstüberl
gepflegte Getränke und gute Hausmannskost. Unter Telefon 02238 / 77392
können Sie auch für Gruppen spezielle Reservierungen buchen.
Unsere Hüttenpächterin Christl Thiel freut sich auf Ihren Besuch





Unsere nächsten Unternehmungen

September 2005 bis Februar 2006

➤ Tageswanderungen unter der Woche (Mittwoch)

Diese Tageswanderungen in den Wiener Hausbergen finden jeweils an Mittwochen statt. Ausnahme ist der 19. April 2005 (Dienstag). Treffpunkte und Fahrmittel sind jeweils bei den Terminen angegeben.

- Mittwoch** Wanderung am Anninger: Richardshof – Prokschhütte – Anninger – Richardshof.
14. Sept. 2005 Ca 4 – 5 Stunden. Brotzeit mitnehmen, da Prokschhütte Ruhetag
Treffpunkt: 09:00 Uhr Perchtoldsdorf Burghof (Fahrt: Vereinsbus)
- Mittwoch** Auf die Hohe Wand. Postl – gr. Kanzel – kl. Kanzel – Postl incl. Skywalk.
19. Okt. 2005 Ca 4 Stunden.
Treffpunkt: 09:00 Uhr Perchtoldsdorf Burghof (Fahrt: Vereinsbus)
- Mittwoch** Von P'Dorf durch den Kardinalgraben zum Höllenstein und über den Paraplueberg zurück.
9. Nov. 2005 Ca. 4 Stunden.
Treffpunkt: 09:00 Uhr Perchtoldsdorf Burghof
- Leitung** Inge & Rolf Dietze
- Anmeldung:** Telefonisch bis zum Tag vor der Wanderung bei Inge & Rolf Dietze
(Telefon: [01]6070081 bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)
oder per eMail: dietze_rolf@hotmail.com
(zwischen dietze und rolf ist ein Unterstrich _)
- Anmerkung:** Da im Vereinsbus nur 8 Personen mitfahren können, muss bei Fahrten mit dem Bus ggf. ein weiteres Fahrzeug mitfahren.
-

➤ Tagesradtour am So., 18. September 2005

Marchfeld

Die Tagestour führt uns von Liesing mit der Schnellbahn ins Marchfeld und dort nach Ort an der Donau zum Mittagessen. Zurück geht es durch die Lobau, Kraftwerk Freudenu, Schwechat und entlang der Liesing.

- Leitung:** Heinz Nagele
- Treffpunkt** Sonntag, 18. September 2005 um 08:00 Uhr beim Bahnhof Liesing
- Anmeldung:** Bis zum 1. September 2005 bei Heinz Nagele (Tel.: 0664-366 14 93)
oder per eMail: h.nagele@aon.at
-

➤ Herbstwanderung Vintschgau 22. 10. bis 29. 10. 2005

Unsere Herbstwanderung wollen wir sozusagen zu ebener Erd, die von Kastanienwälder und Obstplantagen gesäumten Waalwege, und im ersten Stock, den atemberaubenden Meraner Höhenweg, der zu den schönsten Wanderwegen des gesamten Alpenraumes gehört, erleben. Eine Reihe Sehenswürdigkeiten und alte Südtiroler Volkskunst bieten sich an entdeckt zu werden. Durch die vielen Aufstiegshilfen (Bergbahnen) sind die zurück zu legenden Höhenunterschiede nicht so beschwerlich, daher doch für alle Teilnehmer zu schaffen.

- Leitung:** Franz Poller
- Voraussetzung:** AV – Mitgliedschaft / Freude am Wandern im herbstlichen Wald
- Unterbringung:** Park Hotel Villa Etschland in Plaus bei Meran
- Hinfahrt:** Samstag 22. 10. 2005
- Treffpunkt:** 8:00 Perchtoldsdorf, Ecke Eigenheimstraße / Corneliusgasse
- Rückfahrt:** Samstag 29. 10. 2005 nach Perchtoldsdorf
- Kosten:** ca. € 495,-- beinhalten folgende Leistungen:
Unterbringung im Hotel / HP / Tourenführung und Reisekosten.
- Anmeldung:** Nur mehr Warteliste bei Franz Poller Tel. [01] 869 32 35 / 0699 104 105 02
oder per E-Mail: johanna.poller@eunet.at
- Anzahlung:** €150,-- bis 25. 08. 05 / Restbetrag € 345,-- bis 25. 09. 2005
siehe nachstehend angeführten Allgemeinen Bedingungen
-

➤ Abschlusswanderung / Tagestour Sonntag, 20. November 2005

Mürztal

Wir wollen uns die letzten Herbstsonnenstrahlen auf die Nase scheinen oder die rauen Herbststürme um die Ohren sausen lassen, möglicherweise auch die ersten Schneeflocken begrüßen, wenn wir auf den **Kreuzschober im Mürztal** wandern und so die Saison ausklingen lassen.

- Leitung:** Franz Poller
- Anmeldung:** Wichtig wegen Busbestellung! Bis zum 01. 11. 2005
Franz Poller [01] 869 32 35 / 0699 104 105 02 per E-Mail: johanna.poller@eunet.at

➤ **Vorweihnacht auf der Kammersteiner Hütte** Sa. 17. Dezember 2005, 18:00^h

Wie jedes Jahr wollen wir uns auch heuer wieder zu einem gemütlichen und besinnlichen Abend auf der Kammersteinerhütte einfinden und den vorweihnachtlichen Stress abschütteln.

Treffpunkt: 17:00 Uhr Ende Hyrtlallee oder ab 17:30 direkt auf der Hütte

➤ **Tagesschitour am Dienstag, 27. Dezember 2005** Wiener Hausberge

Das genaue Ziel und die Abfahrtszeiten sind von der Schneelage abhängig und werden bei der Anmeldung mitgeteilt

Leitung: Otto Trübswasser

Voraussetzung AV-Mitgliedschaft / Schitourenausrüstung (Leihausrüstung beschränkt vorhanden)

Anmeldung: Bis zum 21. Dezember 2005 unter Tel. [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50
oder per eMail: otto.truebswasser@eunet.at

➤ **3 – Tagesschitour von Fr., 3. bis Mo. 6. Februar 2006** Voralpen

Auch im nächsten Jahr wollen wir diese traditionelle Schitour wieder veranstalten. Das Ziel dieser Fahrt wird abhängig v. d. Schneelage eines der schon bekannten Tourengebiete (Frein / Johnsbachtal oder Zederhaus) sein.

Leitung: Otto Trübswasser

Tourenziel: Wird je nach Schneelage im Jänner festgelegt

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Perchtoldsdorf, Ecke Eigenheimstraße / Corneliusgasse

Anmeldung: Bis zum 15. Jänner 2004 unter Tel. [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50
oder per eMail: otto.truebswasser@eunet.at

➤ **Schitage Piste, Loipe und Touren / 25. Februar bis 04. März 2006 / Maishofen**

Die Schitage 2006 wollen wir diesmal wieder gemeinsam, Pistenfahrer, Tourengeher und Langläufer verbringen, so dass alle auf ihre Rechnung kommen und wir trotzdem an den Abenden gemeinsam beisammen sind. Als Ziel haben wir diesmal den Ort **Maishofen** im Großraum **Zell am See** ausgewählt. Hier sind die Schigebiete von Saalbach/Hinterglemm, Zell am See und Saalfelden mit dem Schibus in wenigen Minuten erreichbar und außerdem ist die Loipe direkt vor der Haustür. Den Tourengehern stehen Traumtouren auf die teilweise noch unerschlossenen Berge dieser Gegend mit Aufstiegen und Abfahrten bis zu 1200 Hm zur Verfügung.

Leitung: Heinz Nagele (Schilaufl) / Otto Trübswasser (Touren)

Unterbringung: Hotel-Pension Quehenberger, Ortszentrum Maishofen (Telefon: 06542-68354)
Familienbetrieb mit Sauna, Solarium, Loipenanschluss, Schibus 100 m vom Gasthaus

Schigebiete: Zell am See, Saalbach Hinterglemm, Saalfelden, Kaprun .

Tourengebiete: Mitterlengau, Zell am See / Bruck, Saalfelden / Maria Alm

Hinfahrt: Samstag, 25. Februar 2006. Reisemittel AV-Bus und Fahrgemeinschaften

Rückfahrt: Samstag, 4. März 2006

Detailinfo: Im Dezemberheft unserer Vereinsnachrichten

Teilnehmer: Alle Alpenschifahrer, Langläufer und Tourengeher

Voraussetzung: AV-Mitgliedschaft / Für die Tourengeher alpine Erfahrung.

Vorbesprechung: Voraussichtlich Jänner, siehe Detailinfo

Kosten: € 330,- beinhalten folgende Leistungen:
7 Tage Halbpension im DZ, Du WC, Sauna, Tourenführung.
Schipass ist nicht enthalten und kann individuell gekauft werden,
Fahrkosten von ca. € 35,- werden pro Fahrgemeinschaft verrechnet

Anmeldung: Telefonisch bis zum 01. 10.2005 bei Heinz Nagele (Telefon:0664-356 14 93)
oder per eMail: h.nagele@aon.at

Anzahlung: € 150,- / Restbetrag € 180,- bis zum 1. Februar 2006,
siehe die nachstehend angeführten Allgemeinen Bedingungen!

Heinz Nagele

➤ **Allgemeine Bedingungen bei der Teilnahme an Vereinsfahrten**

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die bei der Fahrt angegebene Anzahlung auf das Konto der Sektion PSK 7207325 BLZ 60000 überwiesen ist.

Der angeführte Restbetrag ist bis zu dem angegebenen Termin zu überweisen.

Bei Rücktritt später als 6 Wochen vor Beginn der Fahrt verfällt die geleistete Anzahlung, ausgenommen bei nachgewiesener schwerer Erkrankung des Teilnehmers – in solchen Fällen wird eine Stornogebühr von € 50,- einbehalten.

➤ **Wanderreise nach Bulgarien**

Mittwoch, 31. Mai bis Mittwoch, 7. Juni 2006

Bulgarien, mit seiner reichhaltigen, tausendjährigen Kultur und mit seinen Landschaften: wir werden Sofia besuchen, das Rila- und das Batschkovo Kloster, eine Wanderung im schönsten Gebirge des Landes – im Pirin Gebirge – und eine kleine Wanderung im Balkan Gebirge unternehmen, das Bergdorf Bansko und Etara, die Städte Plovdiv und Gabrovo besuchen und auch das berühmte Rosenfest in Kazhanlak sowie die ehemalige Zarenstadt Velika Tarnovo.

Voraussichtliche Kosten der Wanderreise etwa 1200 Euro je Teilnehmer. (Mindestteilnehmer 15 Personen).

Info und Anmeldungen ab sofort: Hans Bily, Tel. 01/865 62 32 oder 0676/ 521 32 95.

➤ **Herbstwanderungen 2006 auf Korfu**

Von Samstag, den 16.9. bis Samstag den 23.09.2006 werden uns die „Herbstwanderungen 2006“ auf die grüne und bergige Insel führen – von den Griechen Kerkyra genannt.

Wir werden vier Wanderungen und zwei Busausflüge – nach Stadt Korfu und in den Süden der Insel unternehmen. Wohnen werden wir im Norden der Insel – in der Gegend um Korussades und Roda in Strandnähe.

Voraussichtliche Kosten : etwa 900 bis 1000 Euro je Person bei mindest 20 Teilnehmern

Info und Anmeldungen: Hans Bily, Tel. 01/865 62 32 oder 0676/ 521 32 95

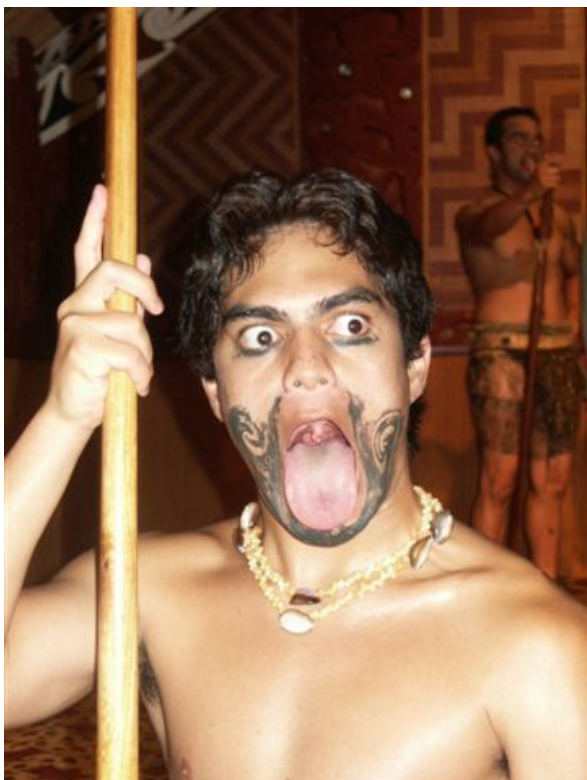


Neuseeland auf der Kammersteinerhütte

Fantastische Bilder vom anderen Ende der Welt

Wenn die Tage kürzer werden und die Reiselust etwas entschärft ist werden uns Ann & Herbert ihre Neuseeland – Eindrücke zeigen!

Termin: 26. 11. 05 18:00 Kammersteinerhütte / Hüttenabend



Ein Vorgeschmack auf den Diavortrag von Ann & Herbert!



Kurse und Weiterbildung

➤ **Frauenklettern jeden Mittwoch 20:15-22:00 Uhr** VS Seb.-Kneipp-Gasse

Der Kurs wendet sich an alle Frauen, die klettern lernen möchten oder auch schon geklettert sind und die sich mit den verschiedenen Seiten des Kletterns weiter beschäftigen wollen.

Leitung: Martina Regele (gepr. Übungsleiterin Sportklettern)
Termine: Jeden Mittwoch (ausgenommen Ferien) September bis Juni Beginn 21. September
Voraussetzung: AV-Mitgliedschaft / keine Vorkenntnisse
Kosten: EUR 45,-- Hallenbeitrag
Anmeldungen: telefonisch bei Martina Regele (Tel. [01] 869 29 82 / 0676-907 24 95)
oder per eMail an: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

➤ **Allgemeines Männerklettern, Samstag, 18:00-21:00 Uhr** VS Seb.-Kneipp-Gasse

Der Kurs wendet sich an alle Männer, die klettern lernen möchten oder auch schon geklettert sind und die sich mit den verschiedenen Seiten des Kletterns weiter beschäftigen wollen.

Leitung: Gerhard Langenecker (gepr. Übungsleiter Sportklettern)
Termine: Samstag, 15. 10. / 29. 10. / 12. 11. / 26. 11. / 03. 12./ 10. 12. / ab Jänner jeden Samstag (ausgenommen Ferien)
Voraussetzung: AV-Mitgliedschaft / keine Vorkenntnisse
Kosten: EUR 45,-- Hallenbeitrag
Anmeldungen: telefonisch bei Gerhard Langenecker (Tel.: [01] 865 61 43 / 0699-121 80 994)
oder per eMail an: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

➤ **Grundkurs: "Sicher Bergsteigen und Klettern"** VS Seb.-Kneipp-Gasse

Der Kurs eignet sich für alle Erwachsenen, die leichte Klettertouren oder auch anspruchsvollere Wanderungen und Begehungen von Klettersteigen unternehmen wollen. Vor allem aber auch für Eltern unserer Kletterkinder.

Leitung: Otto Trübswasser - Jugend- und Tourenführer der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf
Termine 4 Abende, jeweils Samstag, 18:00-21:00 Uhr:
8. Oktober, 22. Oktober, 5. November und 19. November 2005
Kursinhalt Steigen und Greifen als Grundelemente des Kletterns
Sicherungs- und Seiltechnik bei Bergtouren und auf Klettersteigen
Natürliche und künstliche Sicherungspunkte
Standplätze im Gelände
Voraussetzung: AV-Mitgliedschaft / keine Vorkenntnisse
Kosten: EUR 50,-- bar am ersten Kurstag
Anmeldung: bis 1. Oktober telefonisch bei Otto Trübswasser (Tel.: [01] 865 03 50 / 0676-365 03 50)
oder per eMail an: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at
Beschränkte Teilnehmerzahl (min 4, max. 8 Personen)



Persönliches aus der Sektion

Geburtstage und Neumitglieder

• Wir gratulieren zum Runden und Halbrunden Geburtstag

Herrn Mag. Karlheinz Bursa	Herrn Ludwig Ehrenberger	Herrn Albert Felbauer
Frau Helga Gerstner	Frau Helga Gruber	Frau Erika Hermann
Herrn Leopold Hudribusch	Herrn Mag. Gerhard Kaufmann	Frau Inge Miletich
Herrn Dipl.Ing. Heinz Rabl	Frau Etta Rankl	Herrn Dr. Arthur Seltmann
	Frau Brigitte Zalodek	

• Als neue Mitglieder begrüßen wir

Herrn Dr. Martin Draxler	Maya Ehrenleitner	Jacqueline Fellner
Herrn Philipp Hehenberger	Herrn Max Honnegger	Alexander Mayer
Lucien und Maurice Pannard	Herrn Ing. Peter J. Plahs	Herrn Martin Prechtl
Herrn Georg Preiml	Marlene Preiml	Rebecca Prominzer
Herrn Robert Schwarz	Lena und Theres Schweiger	Felix Webhofer
Frau Anneliese Zöchmeister	Herrn Ing. Jakob Zöchmeister	



Veranstaltungskalender ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

September 2005 bis Februar 2006 - Alles auf einen Blick
Jugendprogramm siehe auch Seiten 8 und 9

Datum	Veranstaltung (*)	Anmeldung bis (A)	bei
Mi., 14. 09. 2005 09:00 Uhr	Tageswanderung Anninger (W1-2)	13. 09.	Rolf
Mi., 14. 09. 2005 18:00 Uhr	Beginn Hallenklettern und Gruppeneinteilung (SO, K)	01. 09.	Sektion
So., 18. 09. 2005 07:00 Uhr	Tagestour mit Fahrrad (R2)	01. 09.	Heinz
Mi., 21. 09. 2005 17:00 Uhr	Beginn Klettertraining Fortgeschrittene (K2-3)	14. 09.	Niki
Mi., 21. 09. 2005 20:15 Uhr	Beginn Frauenklettern (K2-3)	14. 09.	Martina
Do., 22. 09. 2005 14:00 Uhr	Beginn Kinderklettern (K1-2)	14. 09.	Otto
Sa., 24. 09. 2005 14:00 Uhr	Benefiz - Berglauf zur Kammersteinerhütte (SO)	21. 09.	Michael
Sa., 24. 09. 2005 16:00 Uhr	Hüttenfest Kammersteinerhütte (SO)	nicht erforderlich	
Sa., 08., 22. 10., 05., 19. 11. 18:00	Grundkurs „Sicher Bergsteigen und Klettern“ (K, KS)	01. 10.	Otto
Sa., 15. 10. 2005 18:00 Uhr	Beginn Männerklettern (K2-3)	01. 10.	Gerhard
Sa., 15. – So., 16. 10. 2005	2-Tageswanderung Voralpen (W2)	10. 10.	Otto
Mi., 19. 10. 2005 09:00 Uhr	Tageswanderung Hohe Wand (W1-2)	18. 10.	Rolf
Sa., 22. 10. – So., 29. 10. 2005	Herbstwanderungen Südtirol (W1-2)	31. 08. (A)	Franz
Mi., 09. 11. 2005 09:00 Uhr	Tageswanderung Höllenstein (W1-2)	08. 11.	Rolf
Fr., 18. 11. 2005 19:00 Uhr	Vortrag "Senkrechte Horizonte" Alex Huber (SO)	Burg Perchtoldsdorf	
So., 20. 11. 2005	Abschlusswanderung (W1)	01. 11.	Franz
Sa., 26. 11. 2005 18:00 Uhr	Diavortrag Hüttenabend Kammersteinerhütte (SO)	nicht erforderlich	
So., 04. 12. 2005 13:00 Uhr	Mini und KinderKlettercup - Seb.-Kneipp-G. (K1-2)	01. 12.	Otto
So., 11. 12. 2005 10:00 Uhr	Perchtoldsdorfer "Open Boulder Cup" (K3)	01. 12.	Thomas
Sa., 17. 12. 2005 18:00 Uhr	Vorweihnacht auf der Kammersteinerhütte (SO)	nicht erforderlich	
Di., 27. 12. 2005	Tagesschitour – Wiener Hausberge (ST1)	21. 12.	Otto
So., 01. – Sa., 07. 01. 2006	Trainingslager Sportklettern – Imst (K3)	01. 12.	Robert
Fr., 03. – Mo., 06. 02. 2006	Dreitages-Schitour – Voralpen (ST2-3)	12. 01. (A)	Otto
Sa., 25. 02. – Sa., 04. 03. 2006	Schitage Piste, Loipe, Schitouren (ST2-3)	01. 10. (A)	Heinz
Vorschau auf den Frühling / Sommer 2006			
Mi., 31. 05. – Mi., 07.06. 2006	Wandern und Kultur in Bulgarien (W2, KU)	Ab sofort	Hans
Sa., 16. 09. – Sa., 23. 09. 2006	Herbstwanderungen auf Korfu (W2)	01. 05. (A)	Hans
Sa., 08. – So., 16. 04. 2006	Oster-Klettercamp Osp (K3)	01. 03. (A)	Thom/Rob
Sa., 01. – Sa., 08. 07. 2006	Jugend Klettercamp (K3)	01. 05. (A)	Thomas
So., 09. – So., 16. 07. 2006	Familienlager – Dreischusterhütte (W2, K1-2)	01. 05. (A)	Otto
Jeden letzten Samstag von September bis Juli		Hüttenabend Kammersteinerhütte, Beginn 18,00 Uhr Treffpunkt Hyrtlallee jeweils um 17:00 Uhr	
Infos & Anmeldungen:			
Hans Bily	Telefon [01] 865 62 32 / 0676-521 32 95	Heinz Nagele	Telefon [01] 665 36 23 / 0664-356 14 93
Rolf und Inge Dietze	Telefon [01] 607 00 81	Franz / Hanni Poller	Telefon [01] 869 32 35 / 0699-104 105 02
Niki Kaupa	Telefon [01] 957 55 67 / 0676-6178617	Martina Regele	Telefon [01] 869 29 82
Gerhard Langenecker	Telefon [01] 865 61 43 / 0699-121 80 994	Robert Skarka	Telefon 0676-331 40 81
Thomas Matausch	Telefon [01] 869 29 97 / 0676-735 44 26	Otto Trübswasser	Telefon [01] 865 03 50 / 0676- 365 03 50

(*) In Klammern angegeben die Art der Veranstaltung und die Schwierigkeit: A = Ausbildung / B = Bergtour/ G = Gletscher / K = Klettertour / KS = Klettersteig / KU = Kulturfahrt / LL = Schilanglauf / M = Mountainbiketour / R = Radtour / S = Schilauflauf / SO = Sonstiges / ST = Schitour / W = Wanderung 1 = leicht / 2 = mittel / 3 = anspruchsvoll
(A) = Anmeldung erst mit Anzahlung gültig

Änderungen vorbehalten !

➔ Das nächste Heft erscheint im Dezember 2005 ◀

Redaktionsteam: Anna Hartl (0699-81540285) / Otto Trübswasser ([01]-8650350) / Renate Prominzer ([01]-8655609) Termenschluss: 1.11.2006

Internet: www.alpenverein.at/liesing-perchtoldsdorf/Index.htm

Bankverbindung: **PSK 7207325, BLZ 60000**
eMail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Mitteilungen der OEAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Heft 2/05 Seite 16